

## Projekt „Löwen Retten Leben“ in UrLi

In Deutschland erleiden jedes Jahr ca. 50.000 bis 100.000 Menschen einen Herz-Kreislauf-Stillstand, doch nur ca. 10% der Betroffenen überleben diesen Vorfall. Wenn aber sofort mit der Wiederbelebung begonnen wird, können viele Menschenleben gerettet werden.

Um die Grundsätze der Wiederbelebung bereits Schülern an weiterführenden Schulen näherzubringen, wurde das Projekt „Löwen retten Leben! Wiederbelebung macht Schule!“ unter der Schirmherrschaft des Kultusministeriums Baden-Württemberg initiiert. In diesem Projekt werden Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter qualifiziert, damit sie das Projekt durchführen und dabei ihr Wissen und Können zur vereinfachten Wiederbelebung an ihre Schüler/innen weitergeben können. Nach dem Prinzip Prüfen – Rufen – Drücken lernen die Schüler/innen wie sie bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand Hilfe leisten und damit ein Menschenleben retten können.



Frau Bischof (Lehrerin der Werkrealschule) und Frau Wenzel (Schulsozialarbeiterin) haben sich als Löwen-Retten-Leben-Trainerinnen qualifiziert, um das Projekt an der Werkrealschule Urphar-Lindelbach durchführen zu können. Bereits in diesem Schuljahr fanden zwei Projekte mit den Klassen 7 und 8 dazu statt. In jeweils 3 Schulstunden erfuhren die Schüler wie sie das Bewusstsein und die Atmung einer Person **überprüfen**, worauf es beim Notruf **rufen** ankommt und wie sie durch **Drücken** die Reanimation

durchführen. Natürlich kam dabei auch die Praxis nicht zu kurz. Anhand von Übungspuppen, welche das Land Baden-Württemberg allen weiterführenden Schulen zur Verfügung gestellt hat, durften die Schüler den Ablauf und die Durchführung selbst üben.

Dabei kam es auch auf Teamfähigkeit und eine gute Kommunikation mit dem Partner an, denn das Fazit aller Schüler lautet am Ende „Puh war das anstrengend“. Jedoch kam bei diesem Projekt auch der Spaß nicht zu kurz und die Schüler wünschten sich eine baldige Fortsetzung des Projekts. Zudem konnten die Schüler von eigenen Erfahrungen beispielsweise bezüglich des Notrufs berichten.

Für 2022 ist eine Fortsetzung des Projektes an der Werkrealschule Urphar-Lindelbach mit weiteren, auch vertiefenden Einheiten dazu geplant.

